Landtag von Sachsen-Anhalt

Drucksache 7/1043
22.02.2017

Antrag

Fraktion AfD

Erhalt der Landgestüt Sachsen-Anhalt GmbH

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag erkennt die Bedeutung der Landgestüt Sachsen-Anhalt GmbH in Prussendorf als einen zentralen Standort für Pferdezucht und -sport sowie für die Berufsausbildung in Mitteldeutschland an.

2. Der Landtag bittet die Landesregierung darum, alle dafür notwendigen Maßnahmen einzuleiten, die einen weiteren Betrieb der Landgestüt Sachsen-Anhalt GmbH vollumfänglich gewährleisten.

3. Der Landtag bittet die Landesregierung, die Grünland- und Ackerflächen der Landgestüt Sachsen-Anhalt GmbH sowie deren Hofstelle im Landesbesitz zu belassen.

4. Die Landesregierung wird aufgefordert, insbesondere:

   - neue Konzepte zum Erhalt und zum Fortbestand der Landgestüt Sachsen-Anhalt GmbH zu prüfen,
   - Fördermittel zur Erhaltung und Sanierung der Gebäude und Stallungen der Landgestüt Sachsen-Anhalt GmbH einzusetzen,
   - zu prüfen, ob der Aufbau einer eigenen Polizei-Reiterstaffel am Standort Prussendorf effektiver ist, als der Einsatz der Reiter-Staffeln aus Sachsen und Niedersachsen,
   - die Kapazitäten an Gebäuden und Stallungen der Landgestüt Sachsen-Anhalt GmbH für die Agrarforschung des Landes Sachsen-Anhalt und zum Erhalt von landestypischen Haus- und Nutztierrassen als Genreserve zu nutzen.

(Ausgegeben am 22.02.2017)

Begründung

Der Landtag beschloss am 3. November 1992, mit Mehrheit seiner Mitglieder, das Gestüt in Prussendorf als Landgestüt weiter zu betreiben. Infolge konnte sich an diesem Standort ein Schwerpunkt der Pferdezucht in Deutschland etablieren und weiterentwickeln. Mittlerweile hat sich das Landgestüt einen exzellenten Ruf über die Landesgrenzen hinaus erarbeitet. Das Landgestüt leistet zudem einen wichtigen Beitrag für die Berufsausbildung im Bereich der Pferdehaltung. Die im Landgestüt regelmäßig durchgeführten Sport-, Verkaufs- und Zuchtveranstaltungen sowie die Vereins- und Verbandsarbeit, stellen für das Prestige unseres Landes unverzichtbare Angebote und Aktivitäten dar. Die Mitarbeiter des Landgestüts bilden ein hoch motiviertes und leistungsbereites Team, das über einen breiten Erfahrungsschatz auf dem Gebiet der Pferdehaltung und des Pferdesports verfügt.
Bei einem Bestand von ca. 30.000 Pferden im Land Sachsen-Anhalt bildet ein Landgestüt einen zentralen Anlaufpunkt für die Pferdewirtschaft, die einen Gesamtumsatz von ca. 150 Mio. Euro jährlich erwirtschaftet.

Offenbar fehlte allerdings bisher eine echte Chance, dass am 2. Juli 2016 (6/LAN/39) vorgestellte Konzept in der vorgesehenen Laufzeit umzusetzen, darauf aufbauend eine zukunftsfähige Perspektive zu entwickeln und das Landgestüt an neue Herausforderungen heranzuführen. Das Landgestüt hat eine Chance und Perspektive verdient.

Robert Farle
Parlamentarischer Geschäftsführer